Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 50 (2008)

Heft: 291

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verlag Filmbulletin Hard 4, Postfach 68, Talefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian Redaktionelle Mitarbeiter: Kathrin Halter Josef Stutzer

Inserateverwaltung Filmbulletin

Gestaltung, Layout und

Realisation design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 222 05 08 Telefax + 41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch www.rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (o) 52 234 52 52 Telefax + 41 (o) 52 234 52 53 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer

Nicole Hess, Gerhard Midding, Frank Arnold, Pierre Lachat, Simon Spiegel, Johannes Binotto, Martin Girod, Marli Feldvoss. Julia Marx, Michael Ranze Thomas Basgier, Stefan Volk, Thomas Binotto

Wir bedanken uns bei: Cineworx, Basel; trigon-film, Ennetbaden; Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Frenetic Films, Look Now!, Rialto Film, Kino Xenix, Zürich

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 - 8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint 2008 neunmal. Jahresabonnement CHF 69.- | Euro 45.übrige Länder zuzüglich



© 2008 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 50. Jahrgang Der Filmberater 68. Jahrgang ZOOM 60. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE kultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

förderverein **ProFilmbulletin**

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene Pro-Filmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und / oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. Wir freuen uns auf Sie!

> Rolf Zöllig, Präsident Kathrin Halter, Vizepräsidentin

Jahresbeiträge Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.-Mitglied 50.-Gönnermitglied 80 .-Institutionelles Mitglied 250.-

Informationen und Mitgliedschaft: foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin, 8408 Winterthur, Postkonto 85-430439-9

Kurz belichtet





AN AMERICAN IN PARIS Regie: Vincente Minnelli

Geisterfilme

Das Filmpodium Zürich demonstriert in seiner grossen Sommerreihe von Juli/August die Vielfalt des Geisterfilmgenres, das von der Gespensterkomödie bis zum subtilen Horrorfilm reicht. THE GHOST GOES WEST VON René Clair, TOPPER von Norman Z. Mc-Leod, DEAD OF NIGHT, der Kompilationsfilm aus den Ealing Studios von 1945, oder der wehmütige тне GHOST AND MRS. MUIR von Joseph L. Mankiewicz sind ältere Vertreter des Genres; Filme wie THE SIXTH SENSE VON M. Night Shyamalan, THE OTHERS von Alejandro Amenábar und EL ESPINAZO DEL DIABLO von Guillermo del Toro gehören zu seinen neueren Klassikern. Im Zentrum der Reihe aber stehen Filme aus Asien, wo der Geisterfilm eine besonders grosse Tradition hat: THE GHOST OF YOTSUYA von Nakagawa Nobuo, KURONEKO von Kaneto Shindo, AI NO BOREI von Nagisa Oshima, A CHINESE GHOST STORY von Ching Si-Tung und als Reedition das Meisterwerk ugetsu MONOGATARI von Kenji Mizoguchi.

www.filmpodium.ch

NIFFF

Vom 1. bis 6. Juli findet in Neuchâtel bereits zum achten Mal das Neuchâtel International Fantastic Film Festival statt. «Profondo Giallo» heisst die Retrospektive, die Beispiele des goldenen Zeitalter des italienischen Thrillers aus den sechziger und siebziger Jahren zeigt - «wahre Coctails aus Krimi, Psychothriller, Horror und Erotik»: etwa Genrefilme von Mario Bava, Ricardo Freda und - incontournable - Dario Argento, aber auch Raritäten von Francesco Barilli oder Massimo Dallamano.

Ein weiterer Schwerpunkt gilt Nakagawa Nobuo (1905-1984), einem Pionier des japanischen fantastischen Films, der in black cat mansion oder THE GHOST OF YOTSUYA geschickt klassische japanische Mythen mit westlichen Schauerelementen zu verbinden wusste.

www.nifff.ch

Vincente Minnelli

In der kleinen, aber feinen Hommage des Stadtkino Basel an den Hollywood-Regisseur Vincente Minnelli (1903-1986) sind noch bis Ende Juni die Musical the band wagon und an AMERICAN IN PARIS zu sehen. Nicht verpassen sollte man aber auch die Geschlechterkampf-Komödie designing WOMAN mit Lauren Bacall als erfolgreicher Designerin und Gregory Peck als minder erfolgreichem Sportreporter in einer komödiantischen Glanzrolle.

www.stadtkinohasel.ch

The Big Sleep

Sydney Pollack 1.7.1934-26.5.2008

«Ich bin mit den Filmen von Kazan, Stevens, Wyler, Wilder und Zinnemann aufgewachsen. Das war ein sehr humanistisches Kino, voller packender Beziehungen, in denen sehr gute Schauspieler mitwirkten. Und in dieser Tradition versuche ich weiterzuarbeiten.»

Sydney Pollack in Filmbulletin 2.86

Luc Yersin

11.12.1945-30.5.2008

«Luc Yersin ist weit mehr als ein Tontechniker. Er ist ein Magier. Seine Töne hauchen den Filmen Leben ein, seine Arbeit auf dem Set ist diskret. aber bestimmt.»

Aus der Begründung der Jury zur Vergabe des Filmpreises für besondere Leistungen einer Einzelperson in einem filmtechnischen Bereich der Gemeinde Lohn-Ammannsegg 2006

